

Franz Fritz

Satire-Nachrichten



Satire

Franz Fritz

Satire-Nachrichten



Satire

Franz Fritz

Satire-Nachrichten

BookRix GmbH & Co. KG
80331 München

Satire-Nachrichten

Franz Fritz

EU-Forderung: Deutschland soll Grammatik an europäische Standards anpassen

Brüssel. Die EU-Kommission fordert eine grundlegende Neuregelung der deutschen Grammatik. Wegen der gestiegenen Bedeutung Deutschlands als Einwanderungsland für verarmte Südeuropäer sei eine Anpassung überfällig. Die „mobilitätshemmende Wirkung der deutschen Grammatik und Rechtschreibung“ entspreche nicht der in der EU geltenden Arbeitnehmerfreizügigkeit.

So soll das berüchtigte Zusammenschreiben von Bandwurmworten wie Steuerhinterziehungsbekämpfungsverordnung und Rindfleischetikettierungsüberwachungsaufgabenübertragungsgesetz im Deutschen verboten werden.

Die Forderungen der EU gehen jedoch noch weiter: Die unlogische Vermischung von grammatikalischem und natürlichem Geschlecht müsse aufgehoben werden, künftig daher nur noch statt „das Mädchen“ „die Maid“, außerdem „der Mensch / die Menschin sowie der Person / die Personin“.

Ausdrücklich lobte die EU die Duden-Redaktion, welche bereits „die Gästin“ als feminine Form von „Gast“ zulässt.

Jedoch fehlten auch im Duden noch z. B. die maskulinen Formen etwa zu „die Geisel“ und „die Koryphäe“. Auch „das Genie“ müsse dringend in „der Genie / die Genienin“ gesplittet werden.

Zur Umsetzung der EU-Forderungen haben Deutschland und Österreich drei Jahre Zeit. Danach müsse mit

Strafzahlungen für nicht EU-konformen Sprachgebrauch gerechnet werden.

Geregelt werden soll dies in der EU-Richtlinie „Wörterverkürzungs- und Grammatikvereinfachungsinitiativüberwachungsverordnung“.

Internet jetzt auch von Geschmackspolizei überwacht

Neue Hiobsbotschaft für alle Internetnutzer: Das WWW wird jetzt nicht mehr nur von der NSA, sondern auch von einer internationalen Geschmackspolizei überwacht. Wie „Schöneres Leben“ erfuhr, hat die neue Schnüffelbehörde bereits die Arbeit aufgenommen. Gegründet wurde sie von ehemaligen NSA- und BND-Mitarbeitern, die es nicht mehr ertragen konnten, den ganzen Tag Mist im Internet zu lesen, nur um die Weltherrschaft zu erlangen.



Den Informationen zufolge überwacht die Geschmackspolizei bisher zwar nur. Für die Zukunft ist jedoch auch geplant, aktiv ins Geschehen einzugreifen: „Die Zeiten, da Justin Bieber die meisten Aufrufe auf youtube hat, sind bereits gezählt“, munkelt ein Insider. „In wenigen Monaten wird durchgegriffen.“